



INHALT

Bürgermeisterbrief	1
Vizebürgermeister	2
Gemeinde setzt auf Alternativenenergie,	3
Dämmerungseinbrüche	3
Finanzplan 2013	4
Kindergarten	5
Hort, Parkplatz Kuhheide, Heizkostenzuschuss	6
Christbaum-Entsorgung, Thermograf. Analyse	7
Hundesackerlspender	7
Wasserdruck, FF.Unterabschnittsübung	8
Spende Hospitz Mödling	10
Erntedankfeste	11
Taufe des Jungweins, Karltheater	12
Gießhübl bewegt sich	14
Adventfeier am Dorfplatz	15
Tage der offenen Ateliers, Frauentag 2013	16
"Musical Unplugged" und "Rock4"	17
2. Tesla Roadster Energy Challenge	18
Musikschul-Advent	18
Volksbefragung	19
Veranstaltungskalender	20

Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler,

ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele unterschiedliche Projekte konnten wir heuer für Sie umsetzen:

So wurden die Eichbergstraße und Waldstraße saniert und komplett mit einem neuen Belag versehen. Auch diverse Kanalschäden im Ortsgebiet wurden repariert und damit die Funktionstüchtigkeit des Kanals sichergestellt.

Das Thema „Alternativ-Energie“ und die damit verbundene Senkung der Stromkosten finden ihre Umsetzung in den Photovoltaik-Anlagen, die wir auf den Gemeindeligenschaften Gemeindeamt, Kindergärten, Wirtschaftshof und Feuerwehrhaus montiert haben. Durch eine großzügige Gemeinde-Förderung der ÖMAG sind diese Anlagen binnen weniger Jahre als gewinnbringend zu verbuchen.

Dem oftmals geäußerten Wunsch nach „sanfter Verbauung“ sind wir ernsthaft nachgegangen und konnten uns in einem ersten Schritt auf die Beschränkung mehrerer Areale in unserer Gemeinde auf maximal zwei Wohneinheiten pro Bauplatz einigen. Die aktuell gültige Bausperre gibt uns nun Zeit weitere Maßnahmen zu überlegen und umzusetzen.

Ein schönes Ortsbild liegt uns



ebenso am Herzen: Die alten Ankündigungstafeln wurden durch neue und moderne „Multiboards“ ersetzt und sollen in weitere Folge die Anzahl der zusätzlich aufgestellten mobilen Plakatständer vermindern.

Die Gemeinde geht hier mit gutem Beispiel voran und verwendet für ihre Ankündigungen nur mehr die neu montierten Plakattafeln, die sie an mehreren Standorten über unseren Ort verteilt finden. Das neue Ortsleitsystem ist ausgearbeitet und wird in den kommenden Monaten die diversen Hinweispeile und Werbeschilder in ein einheitliches und geordnetes System bringen.

Auch für unsere Kinder und Jugendlichen konnten wir heuer einige neue Attraktionen realisieren. Der Funcourt am Perlhof wurde fertiggestellt und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Spielplatz auf der Kuhheide wurde um einen

Fortsetzung Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Wasserlauf bereichert und am Perlhof konnten wir eine Hortgruppe für unsere VolksschülerInnen eröffnen.

Was wäre Gießhübl ohne seine zahlreichen Veranstaltungen und Feste? Sie bilden die Basis für ein lebendiges Miteinander im Ort und erfreuen sich großer Beliebtheit. Durch die Eröffnung des neuen Veranstaltungssaals am Perlhof zu Beginn des Jahres gibt es nun einen weiteren attraktiven Standort, den die Gemeinde neben

Veranstaltungen der Vereine und Parteien bereits für Neubürgerempfang, Zukunftswerkstatt, Ortsparlament und für die mit großem Beifall bedachten Konzerte von „Musical Unplugged“ nutzen konnte.

All diese Projekte konnten zumeist mit einstimmiger Beschlussfassung im Gemeinderat in die Realisierung gehen und ich möchte mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die sachliche und konstruktive Diskussion bedanken. Ein herzliches

Dankeschön aber auch an alle Mitarbeiter im Gemeindeamt, Wirtschaftshof und Kindergärten: Sie tragen die Verantwortung für die Umsetzung der Projekte und sind täglich für Sie da, um Ihre Anliegen zu bearbeiten und Ihre Kinder zu betreuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und viel Erfolg im kommenden Jahr,

Ihre
 Michaela Vogl
 Bürgermeisterin



Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Weihnachten steht vor der Tür und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Auf Gemeindeebene sind mehrere Vorhaben umgesetzt worden. So wurde der Flächenwidmungsplan überarbeitet und in einigen Zonen aus verkehrstechnischen Überlegungen die mögliche Bebauungsdichte durch die Begrenzung auf maximal zwei Wohneinheiten je Parzelle reduziert. Weiters wurde die Kernzone im Zentrum bis zur Brunnengasse (genau bis Hauptstr. 105 und 110) erweitert. In Punkto Straßensanierung wurden die Eichbergstraße und die Waldgasse mit einem kostengünstigen Belag versehen. Die Sanierung der Brunnengasse musste wegen notwendiger Einbauarbeiten der Telekom auf 2013 verschoben werden. In den letzten Wochen wurden auf vier Gemeindegebäuden Photovoltaikanlagen montiert, die klimaschonend Strom erzeugen und der Gemeinde auf lange Sicht keine Kosten verursachen. Trotz engem, finanziellem Spielraum haben wir uns für das Jahr 2013 die Verwirklichung langfristiger Projekte wie ein neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr oder die erforderliche Kanalsanierung budgetiert.

In diesen Tagen wurde der Friedensnobelpreis an die EU übergeben. Das ist insofern erfreulich, weil die mediale Berichterstattung

über die Europäische Union häufig eher negativ ausfällt. Bei aller Kritik an manchmal zu langsamen Entscheidungen, unverständlich wirkenden Regulierungsvorschlägen und einer offensichtlichen Dominanz von Wirtschaftsinteressen, teile ich nicht die Meinung, ohne Union ginge es uns besser. Dabei wird nämlich darauf vergessen, welches großes Friedensprojekt das vereinte Europa eigentlich darstellt. Während die ältere Generation Kriegs- und Nachkriegszeit miterleben musste, ist dies für die junge Generation und BürgerInnen mittleren Alters nur mehr Geschichte. Bei genauer Betrachtung der Vergangenheit erkennen wir, dass es bis Mitte des vorigen Jahrhunderts keine einzige Generation gegeben hat, die nicht mindestens einen Krieg miterleben musste. Seit Bestehen der EU ist das glücklicherweise nicht mehr vorstellbar, sollte aber auch nicht vergessen werden. Die EU wurde in den letzten Jahren aber auch zu einer Gemeinschaft von Staaten, die sich um sozialen Zusammenhalt, Umweltschutz und Konsumenteninteressen bemüht. Auch bei der Kritik an der aktuellen Schuldenkrise mancher Mitgliedsländer sollte nicht vergessen werden, dass diese erst durch die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 virulent geworden ist und die



Gemeinschaft letztlich zu entscheidenden Rettungsmaßnahmen zwang.

Letztlich sollten wir beim Zeitung lesen und Nachrichten hören immer an den Spruch denken: „Only bad news are good news“ Also nur schlechte Nachrichten verkaufen sich gut. Weihnachten könnte eine Gelegenheit sein, sich dies bewusst zu machen und zu versuchen Themen – auch wenn man sich spontan über sie ärgert - auch etwas Positives abzugewinnen und einen Blick hinter die Schlagzeilen zu versuchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013.

Ing. Leopold Buchner
 Vizebürgermeister

Gemeinde setzt auf Alternativenergie

Energie aus Sonnenlicht wird künftig Bestandteil der Stromversorgung der Gemeindeliegenschaften. Gemeindeamt, Wirtschaftshof, Kindergärten und Feuerwehrhaus wurden daher mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Sie sollen in der Zukunft eine erhebliche Energiekostensparnis bringen. Investiert wurden rund EUR 160.000,00, durch eine Leasingvariante und eine großzügige Gemeinde-Förderung durch die ÖMAG ist diese Summe in rund 7 Jahren abgeschrieben und belastet den Finanzhaushalt nicht. Nach Ablauf des Leasingvertrags ist mit einer spürbaren Kostensparnis zu rechnen.



Die Gemeinde fördert auch ihre private Solar- oder Photovoltaikanlage, nähere Informationen dazu am Gemeindeamt.

Dämmerungseinbrüche

Bei Dämmerung steigt die Einbruchgefahr. Wenn die Tage kürzer werden, steigt die Gefahr der Dämmerungseinbrüche. Präventive Maßnahmen wie Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren tragen wesentlich dazu bei, sich vor potenziellen Einbrechern zu schützen. Einbrecher fühlen sich im Schutz der Dunkelheit sicher, können leicht feststellen, ob jemand zu Hause ist und tauchen rasch wieder unter. Dämmerungseinbrüche werden im Regelfall zwischen 16 und 22 Uhr verübt. Aufmerksam und hilfsbereit sein!

Besonders wichtig ist die Nachbarschaftshilfe. Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Informieren Sie Nachbarn oder Bekannte über längere Abwesenheit und sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten regelmäßig entleert wird.

Die Polizei berät gerne!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen. Für nähere Informationen und persönliche Beratung stehen Ihnen die Spezialisten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes des Bezirkspolizeikommandos Mödling unter der Telefonnummer 059133-3330305 und die Polizeiinspektion

Hinterbrühl (059133-3336100) jederzeit gerne zur Verfügung. Informationsbroschüren gibt es am Gemeindeamt, auf allen Polizeiinspektionen und im Internet unter http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/einbruch/einbruch_start.aspx.

Obwohl auch Gießhübl in den vergangenen Wochen nicht vor Einbrüchen verschont wurde, wollen wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der zuständigen Polizeiinspektion Hinterbrühl sehr herzlich für deren außerordentliche Einsatzbereitschaft bedanken. Wie viele Bürgerinnen und Bürger positiv bemerken, wurden der Streifendienst und die abendlichen Verkehrskontrollen massiv verstärkt um mögliche Tätergruppen bereits frühzeitig abzuschrecken.

Abg.z.NR GGR Hannes Weninger

Wie kann man sich schützen?

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert; vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten und absperren.
- Lüften nur, wenn jemand zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür klingen.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.
- Zusatzschlösser an der Eingangstür oder Alarmanlagen sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder im Blumenkasten zu verstecken.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank!
- Leitern, Gartenmöbel und herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe - sie sollten verräumt werden.

Finanzplan 2013 Haushalt ausgeglichen

Der Finanzplan der Gemeinde Gießhübl für das kommende Jahr ist ausgabenseitig geprägt von Sanierungsmaßnahmen.

Das Gesamtbudget des Ordentlichen Haushalts beträgt rund EUR 3,7 Mio. Die Ertragsanteile, die der Gemeinde zu Gute kommen, steigen - aber auch die Ausgaben für Kanalsanierungen, Schulen und Hort, Sozialhilfe, NÖ Krankenkassen und Jugendwohlfahrt bewegen sich immer weiter in die Höhe. Somit ist ein ausgeglichener Haushalt zwar möglich, es bleibt aber kein Überschuss, der in außerordentliche Projekte einfließen kann.

Im Außerordentlichen Haushalt sind daher für das kommende Jahr zunächst die Weiterführung der Straßensanierung am Eichberg sowie weitere Kanalsanierungen geplant.

Gebührenanpassung

Die Gemeindeabgaben werden jährlich indexangepasst. Ebenso wie die Ausgaben, die einer jährlichen Indexierung unterliegen, müssen für ein ausgeglichenes Budget, die Einnahmen angehoben werden. Der Gemeinderat hat dies 2011 in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, um höhere Sprünge in den Abgaben zu vermeiden.

Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt aktuell rund EUR 500,00 pro Bürgerin und Bürger. Ab dem Jahr 2015 wird hier eine spürbare Entlastung eintreten, da dann insgesamt vier Kreditzahlungen beendet sein werden.

INTERESSIERT AN FREIWILLIGER MITARBEIT?

18:30 in der **BEZIRKSSTELLE BRUNN/GEIRGE**
Alexander-Groß-Gasse 71
2345 Brunn am Gebirge

INFO-ABEND
FREIWILLIG IM ROTEN KREUZ
Brunn • Vösendorf • Kaltenleutgeben • Breitenfurt
jeden 2. Dienstag im Monat

Inngesam: Beate LIR-MERNE Michalok
Chair: Rotes Kreuz LV NÖ
Bezirksstelle Brunn am Gebirge
Alexander-Groß-Gasse 71
2345 Brunn am Gebirge

www.rotekruz.at/brunn

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ZWergen-TREFF
GIESSHÜBL

LIEBE MÜTTER!

LIEBE VÄTER!

LIEBE OMAS und OPAS!

Wem fällt zu Hause die Decke auf den Kopf?
Wer möchte sich hin und wieder auch mit Erwachsenen unterhalten?
Wer hat ein Kind im Alter zwischen 0 bis 3 Jahren?

Wir laden Sie herzlich ein mit Ihren Kindern zu unserem Zwergenltreff zu kommen!

WANN: jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:30
WO: Pfarrzentrum am Gießhübl
(dieses stellt uns die Räumlichkeiten zur Verfügung)

- * Für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitperson
- * Wir singen, spielen, tanzen und jausnen gemeinsam
- * Für die Mamas, Papas, Omas usw. gibt's natürlich auch Gelegenheit zu einem gemütlichen Kaffeepauschen
- * Einfach eigene Jause und Hausschuhe mitnehmen
- * Noch Fragen, dann rufen Sie an bei:
Lisa Kohl-Weidinger: 0699/10189867

Wir freuen uns auf Euch!!!

Kindergarten 1

Im Herbst war viel los!

Weinpressen im Kindergarten:

Wie schon seit Jahren Tradition, besuchte Lukas Wasinger den Kindergarten 1 anlässlich des Erntedankfestes um mit den Kindern frischen, süßen Traubenmost zu pressen. Das Ergebnis hat köstlich geschmeckt!



Raika:

Jedes Jahr werden die Kinder im letzten Kindergartenjahr von den Damen der Raika zu einer Exkursion eingeladen. Die kleinen Gäste dürfen alle Geräte besichtigen und ausprobieren (Bankomat, Münzzähler, Safe, ...), anschließend gibt's Jause und noch tolle Geschenke zum Mitnehmen

Piano per Pedes:

Immer wieder besucht Altbürgermeister Eugen Krammer die Kinder des Kindergartens, um sie mit dem riesigen Klavier experimentieren zu lassen. Die Kinder sind immer mit großer Begeisterung dabei!



Laternenfest:

Das Laternenfest war wie immer sehr feierlich und stimmungsvoll: In der Kulisse des Steinbruches Gießhübl scharten sich Kinder und Eltern ums Feuer um die Tradition des Laternenfestes – anlässlich des Namenstages des heiligen Martins – zu pflegen. Das Wetter trug das seine dazu bei, ebenso der Punsch der Frankhofers und das sichere Gefühl, durch die Brandwache der FW Gießhübl geschützt zu sein.

Hort: Betrieb aufgenommen

Seit September können unsere Schülerinnen und Schüler am Nachmittag den Hort in der Perlhofgasse besuchen. Zurzeit sind 15 Kinder untergebracht, die in den neu adaptierten Räumen nach dem Hausübung machen sichtlich jede Menge Spaß haben.



Parkkarte Parkplatz Kuhheide

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Parkkarten für den Privatparkplatz Kuhheide mit Ende Jänner 2013 ihre Gültigkeit verlieren. Eine neue Karte wird ihnen gerne ab sofort im Gemeindeamt ausgestellt. Das Parken ohne gültige Karte wird mit EUR 30,00 bestraft. Wir bitten Sie daher sich rechtzeitig die neue Parkkarte abzuholen!



Mit dem Bus in Gießhübl unterwegs

Die Busfahrt innerhalb Gießhübels wird von der Gemeinde finanziell unterstützt: Das Ticket für Erwachsene für eine Fahrt im Gemeindegebiet kostet EUR 0,80.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Christbaum-Entsorgung

Am 14. und 15. Jänner 2013 sind unsere Mitarbeiter im gesamten Ort unterwegs und holen Ihren Christbaum ab. Bitte legen Sie den Baum auf den Gehsteig (bitte um Rücksichtnahme auf Fußgänger!) oder auf eine Grünfläche vor ihrem Haus. Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung.

Förderung Thermografische Analyse

Thermografische Analysen (Identifikation von Wärmebrücken, Analyse von Energieverlusten und Feuchtigkeitsschäden, Leckageortung) werden durch die Gemeinde gefördert. Die Förderungshöhe beträgt 25% der Kosten, maximal EUR 100,00.

Hundesackerlspender

Wir bitten alle Hundebesitzer sich um die Entsorgung des Hundekots zu kümmern und unterstützen Sie dabei gerne mit unseren „Hundesackerlspendern“, die sie an folgenden Standorten finden können:

- Gutmannsgasse Ecke Birknergasse
- Kirche Hochleiten
- Gießhüblerweg Ecke Gartengasse
- Hauptstraße Müllsammelstelle (Eingang auf die Pfarrwiese)
- Schulgasse Ende (am Waldrand)
- Kuhheide Umkehrplatz
- Windradgasse



Öffnungszeiten Punschhütte Steinbruch Kuhheide Gießhübl

<u>2012</u>	<u>2013</u>
<p>24. + 25. November 01. + 02. Dezember 08. + 09. Dezember 15. + 16. Dezember 21. Dezember Adventsingen 18 Uhr (Chor) 22. + 23. Dezember 29. + 30. Dezember 31. Dezember ab 22 Uhr</p>	<p>05. + 06. Jänner 12. + 13. Jänner 19. + 20. Jänner 26. + 27. Jänner</p>

Samstag und Sonntag von 14 – 20 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Verbesserung der Wasserdrucksituation

Am 21. November 2012 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme einer 400 m langen Verbindungsleitung zwischen den beiden Hochbehältern in Gießhübl und einer neuen Drucksteigerungsanlage. Dadurch verbessern sich die Druckverhältnisse in den höchstgelegenen Ortsteilen von Gießhübl, konkret in der Eichbergstraße, der Rosegggasse und in Teilen der Schillerstraße und der Arnoldgasse.

Durch diese Maßnahme haben jetzt rund 30 Haushalte ausreichend Druck in der Wasserleitung und können ab sofort auf Drucksteigerungsanlagen im Haus verzichten.

Die EVN Wasser hat vor 5 Jahren das Ortsnetz Gießhübl zur Betreuung übernommen.

Sie ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den



Geschäftsführer der EVN Wasser Mag. Raimund Paschinger und Bgm. Michaela Vogl bei Inbetriebnahme der Verbindungsleitung

Bereich der Trinkwasserver- und der Abwasserentsorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 669 Katastralgemeinden und damit mehr als 500.000 Einwohner in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rd. 79.000 Einwohner bis in den Haushalt hinein. Das Unternehmen ist der größte Wasserversorger Niederösterreichs.

Unterabschnittsübung Hauptstraße 107

Im vergangenen Oktober fand in der Wohnhausanlage Hauptstraße 107 eine groß angelegte Übung der Feuerwehr Gießhübl statt.

Folgendes Szenario wurde angenommen:

In der Wohnhausanlage mit 4 Wohnblöcken bricht in einer Stiege auf dem Dachboden Feuer aus. Eingeschlossen auf diesem Dachboden sind zwei Personen. Durch die extrem starke Rauchentwicklung im gesamten Stiegenhaus sowie im Keller ist es für mehrere Personen nicht mehr möglich das Gebäude zu verlassen. Drei Personen müssen über einen



Bergung mit Hubrettungsfahrzeug

Balkon mittels Hubrettungsfahrzeug in Sicherheit gebracht werden. Um die Zufahrt für dieses zu ermöglichen, muss zuerst ein vor der Einfahrt geparkter PKW verstellt werden. Durch das Vordringen von zwei Atemschutztrupps mit zwei Rohren können die auf dem Dachboden eingeschlossenen bereits bewusstlosen beiden Personen aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Drei weitere Atemschutztrupps bringen die im Stiegenhaus und im Keller befindlichen weiteren sieben, ebenfalls bewusstlosen Personen in Sicherheit, wo diese vor Ort erstversorgt werden. Der Außenangriff zur Bekämpfung des Dachstuhlbrandes wird mittels Teleskopmastbühne vorgenommen. Die Übung wurde mit Unterstützung der Feuerwehren Maria Enzersdorf und Brunn a. Gebirge mit insgesamt 14 Fahrzeugen und 63 Mann durchgeführt.



© Karl Burggraf

Einsatz der Feuerwehren bei der Unterabschnittsübung

Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden der teilnehmenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit sowie an alle Mitwirkenden.

(Quelle: www.ff-giesshuebl.at, Romana Schmal)



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Gießhübl

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.“

Ihre Berater der RRB Mödling

 www.facebook.com/rrbmoedling
www.rrb-moedling.at

Großzügige Spende an Hospiz Mödling

Der traditionelle Flohmarkt in Gießhübl wurde 1984 zum ersten Mal ins Leben gerufen. Seither wurden über EUR 250.000,00 erwirtschaftet und stets einem guten Zweck zur Verfügung gestellt. Durch die Flohmarkt-Verkäufe in diesem Jahr konnten EUR 2.000,00 dem Team des Hospiz Mödling übergeben werden.

Das Hospiz möchte Menschen, die einer intensiven Betreuung bedürfen und die an einer weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, Wegbegleiter sein und Schmerzen und belastende Symptome lindern. Die Station, die im Landespflegeheim Mödling untergebracht ist, steht unter der ärztlichen Leitung von Dr. Margarethe Kerschbaum und bietet sechs Einzelzimmer für HospizbewohnerInnen mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige und Freunde. Zwei weitere Doppelzimmer stehen schwerst pflegebedürftigen Personen zur Verfügung. Die ganzheitliche Betreuung und die Stützung von Angehörigen und Freunden sind ein zentrales Ziel des Hospiz-Teams. Der Bau der Station wurde durch eine groß angelegte Spendenaktion des Vereins „Hospiz Mödling“ ermöglicht und ist noch nicht abgeschlossen.

Bei einem Besuch der Station konnten die Spende an das Team übergeben werden, die für die Gestaltung einer gemütlichen Lesecke Verwendung finden sollen.

Auch Sie können mithelfen und dieses eindrucksvolle Projekt unterstützen. Der Verein Hospiz Mödling freut sich über ihre Spende:

Hypo Bank Mödling, BLZ 53000

Kontonummer: 3555-014294

IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294 BIC: HYPNATWW

Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar.

EUR 3.000,00 an die Kindergärten

Im Zuge der Weihnachtsfeier in den Kindergärten konnten Theresia Borsodi und Maria Czapka den Leiterinnen der Gießhübler Kindergärten insgesamt EUR 3.000,00 für Laptops und Spielmaterial übergeben.

Wir danken den Damen Borsodi und Czapka, die unermüdlich Gegenstände für den Flohmarkt sammeln und verkaufen. Wenn Sie sich von alten Dingen trennen möchten, dann können Sie diese gerne dem Flohmarkt zur Verfügung stellen und bei Frau Borsodi, Hauptstraße 48, direkt abgeben.

Wir bedanken uns aber auch bei allen weiteren Helferinnen und Helfern, die dazu beitragen, dass der Erlös des Flohmarkts immer für einen guten Zweck verwendet werden kann!



Scheckübergabe im Hospiz Mödling



© Karl Burggraf

Brauchtum I Erntedankfeste in Gießhübl

Es zählt zur Tradition, dass in Gießhübl zwei Erntedankfeste gefeiert werden - eines davon Ende September in der Kirche Hochleiten. Dieses Fest wird vom Verein der Freunde des Jungarbeiterdorfs unter der Leitung von GR Dittmar Zoder organisiert.

Nach der feierlichen Segnung der Erntekrone und einer Messe findet an diesem Tag ein Frühschoppen vor der Kirche statt, der musikalisch von der Musikkapelle umrahmt wird und den vielen Jungarbeitern, die mittlerweile über die ganze Welt verstreut leben, die Möglichkeit gibt, sich wiederzusehen.

Auch die Gießhüblerinnen und Gießhübler wissen dieses Fest zu schätzen und haben sich im September 2012 eingefunden um in gemütlicher Runde und Sonnenschein den Tag zu genießen.

Das zweite Fest findet im Oktober in der Pfarrkirche statt und wird vom Weinbauverein organisiert. Für die Musik sorgt der Kirchenchor Gießhübl unter der Leitung von Anton Wasinger.

Die Dankrede hält für gewöhnlich Jabsy Wasinger, der immer wieder Neues und Wissenswertes über den Weinbau erzählen kann. Und auch hier ist der gemütliche Ausklang im Pfarrzentrum ein wichtiger Bestandteil des Festakts.



Brauchtum I Taufe des Jungweins

© Karl Burgraf



Jährlich im November findet in der Pfarrkirche die Taufe des Jungweins statt. Die Segnung wird von Pfarrer Edward Keska vorgenommen, die Organisation des Festes obliegt dem Weinbauverein Gießhübl. Diese Veranstaltung hat einen besonderen Flair: Nach der feierlichen Segnung findet direkt in der Kirche die Weinverkostung statt. Die Jungweine der Heurigenbetriebe Mayerhofer, Tuma und Wasinger können dann verkostet werden, die Spenden werden der Pfarre für den Erhalt des Pfarrzentrums übergeben.

Karltheater Gießhübl „Der eingebildete Kranke“ in Mödling

Im November durfte ich auf Einladung des Karltheaters (spendender) Gast bei der Premiere des „eingebildeten Kranken“ sein - es war für mich eine Vorstellung mit gemischten Gefühlen. Unsere „altbekannten“ Darsteller Karl Rittler, Gabi Berger, Katharina Weber und viele mehr brillierten, so wie wir das in Gießhübl immer zu schätzen wussten. Das Stück war außergewöhnlich inszeniert, witzig und kurzweilig. Die Pause wurde durch die immer freundliche und lustige Bedienung am Buffet versüßt und der Applaus nach dem Stück war groß.

Bloß: Befremdlich war der Text im Programmheft, in dem ich lesen durfte, dass „die Unterstützung seitens der Gemeinde gegengleich einen Tiefpunkt angesteuert hat“.

Bemängelt werden die Größe des Pfarrzentrums, der Verlust der Fundus-Räumlichkeiten und die Ausstattung des neuen Veranstaltungssaals am Perlhof.

Die Frage, die mir als erste in den Sinn kam, war: „Wen bitteschön interessiert das in Mödling?“. Und gleich danach: „Ist denn das notwendig?“

Aufklärend dazu sei gesagt, dass ich mit dem Karltheater in den letzten Jahren zu dieser Problematik mehrere Gespräche und Briefwechsel geführt habe.

Ich habe versucht zu erklären, dass es durchaus logisch erscheint, dass die Pfarre ihr Haus in einer Größenordnung baut, die den Veranstaltungen der Pfarre angemessen ist.

Ich habe versucht zu erklären, dass die Gemeinde für Fundusräumlichkeiten prinzipiell nicht zuständig ist. Ich habe dennoch versucht, eine Ausweichmöglichkeit in einer weiteren Gemeindegelandschaft anzubieten. Diese wurde aber aus diversen Gründen, die durchaus auch nachvollziehbar sind, nicht angenommen. Ich habe auch versucht, die geplante Container-Lösung für den Fundus des Karltheaters beim Altstoffsammelzentrum dem Gemeinderat, der hier die Ent-

scheidung traf, positiv zu erläutern. Dass die Entscheidung dagegen ausgegangen ist, liegt nicht in meiner Macht. Ich habe im Übrigen aber auch kein Danke dafür gehört, dass der Fundus des Karltheaters all die Jahre gratis in der Gemeindeligenschaft auf Hauptstraße 88 untergebracht war. Nebenbei gesagt, hat sich die Gemeinde beim Auszug, der durch den Verkauf des Hauses notwendig wurde, auch für die Entsorgung alter und nicht mehr benötigter Kulissen und Requisiten gratis zur Verfügung gestellt...

Diese und viele andere Dienstleistungen hat die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten in den Verein investiert.

Ja, und was den neuen Veranstaltungssaal anlangt, so verstehe ich schon, dass es in der vorhandenen Grundausstattung schwierig ist, ein Stück aufzuführen. Schwierig aber nicht unmöglich. Wieviele vordergründig nicht bespielbare Schauplätze in Gießhübl wurden in den letzten Jahren zu perfekten Kulissen umgebaut? Wir GießhüblerInnen können so manche aufzählen... - und es war immer schön, beeindruckend und wir waren stolz auf „unser“ Karltheater.

Ich würde mir wünschen, dass wir wieder gemeinsam versuchen, Lösungen für all die Probleme zu finden.

Eines steht jedoch fest: Wir haben einfach nicht das Budget um einen „Theatersaal“ in Gießhübl zu bauen. Wir haben auch nicht das Budget und die vorhandenen Liegenschaften um Räumlichkeiten für einen Fundus zu errichten. Das ist nicht böse gemeint, es entspricht einfach den Tatsachen. Aber wir sind fast berühmt, wenn es darum geht, aus Nichts etwas zu machen.

Es wäre schön, wenn uns das gemeinsam wieder gelänge!

Michaela Vogl



Gießhübl bewegt sich!

Gesundheit ist eines der wertvollsten Güter. Um sie zu schützen, bedarf es jedoch einiger Anstrengung - oft kommen wir jedoch über gute Vorsätze nicht hinaus. Es ist nicht immer leicht, einen gesunden Lebensstil zu führen und damit selbst einen Beitrag zur eigenen Gesundheit zu leisten. „Mit dem Projekt `Gesunde Gemeinde` wollen wir einen Beitrag zur Gesundheitsprävention leisten“, betonen Bgm. Michaela Vogl und Abg.z.NR Hannes Weninger.



KR Gerhard Span, Bgm. Michaela Vogl und Abg. z. NR GGR Hannes Weninger

Auf Initiative von KR Gerhard Span, Obmann des Fachverbandes für Freizeit- und Sportbetriebe, hat Gießhübl eine einmalige Kooperation mit dem Fitnesscenter „Manhattan Fitness“ in Brunn am Gebirge vereinbart.

Exklusives Test-Angebot im Fitnesscenter

„Der Gemeinde Gießhübl ist das Wohlbefinden ihrer Bürgerinnen und Bürger ein besonderes Anliegen“, so Bürgermeisterin Michaela Vogl. „Zu einem gesunden und aktiven Leben gehört auch Bewegung. Deshalb freue ich mich über die Kooperation mit `Manhattan Fitness` in Brunn am Gebirge mit der allen Gießhüblerinnen und Gießhüblern ein attraktives Schnupper-Angebot inklusive eines leistungsdiagnostischen Checks sowie der Erstellung eines individuellen Trainingsplans zur Verfügung gestellt werden.“

Für Abg.z.NR Hannes Weninger soll das Test-Angebot in den Wintermonaten und nach den Weihnachtsfeiertagen zu mehr Bewegung animieren. „Nutzen sie dieses spezielle Schnupperaktion und starten sie fit ins neue Jahr 2013“, appelliert Weninger und hofft auf viel Zuspruch in Gießhübl.

NAPAPIJRI

 for her, him & kids



Lilu

Mödling
Kaiserin Elisabethstraße 10
(Fußgeherzone)

NEU **Wien 1**
Judengasse 4

Angebote Manhattan Fitness

Angebot 1:

Manhattan Schnuppermonat
-25 % (um Euro 150,- statt Euro 200,-)

Inkludierte Leistungen

- Leistungsdiagnostische Eingangsuntersuchung
- Trainingsplanung und Geräteeinschulung
- Fitness-, Cardiotraining und Gruppenfitnessstunden
- Sauna, Biosauna, Dampfbad, Infrarot, Indoorpool

Angebot 2:

Manhattan Abnehmprogramm
Schwerpunkt Gewichtsreduktion und Straffung
-25 % (um Euro 510,- statt Euro 680,-)

Inkludierte Leistungen

- 3 Monate Intensivprogramm
- Life-Style Analyse als Basis für ein effektives Training
- Persönliches Bewegungsprogramm und Einweisung durch einen Privattrainer
- 3 zusätzliche Motivationstermine mit ihrem Trainer
- 3 individuelle Ernährungsgespräche mit einem Ernährungscoach
- Gruppentrainingseinheiten abgestimmt auf ein Gewichtsreduktionstraining
- 12 Wochen uneingeschränkter Zutritt zu allen Manhattan Einrichtungen
- Endkontrolltermin inkl. Körperfettmessung und Messung der Körpermaße

Anmeldung bis 31.01.2013

Manhattan Süd
Campus 21
2345 Brunn am Gebirge
02236/31 313 30
www.manhattan.at
beratung.sued@manhattan.at



Brauchtum III Adventfeier am Dorfplatz

Am ersten Adventwochenende wurde der Dorfplatz stimmungsvoll beleuchtet, der Christbaum aufgestellt und Punsch ausgeschenkt. Danke an die Freiwillige Feuerwehr und alle Vereine, die die Advent-Feier mit ihren Beiträgen bereichert haben!



Ebenso mit dabei: Vize-Bgm. Leo Buchner, Bgm. Michaela Vogl, Abg.z.NR GGR Hannes Weninger, GR Hella Höchstmann, GR Josef Kurz, GR Brigitta Prochaska und GR Helmut Kargl.

NÖ Tage der offenen Ateliers

Vier Gießhübler KünstlerInnen zeigten anlässlich der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ ihre Arbeiten in einer Gemeinschaftsausstellung im dafür bestens geeigneten Veranstaltungssaal am Perlhof.

Rund neunzig interessierte Kunstfreunde besuchten die Ausstellung und genossen die ausgestellten Exponate und das liebevoll vorbereitete Buffet.

Hannelore Krammer präsentierte ihre großformatigen und farbintensiven Acrylbilder, Annemarie Inthaler zeigte ihre Bilder in Mischtechnik, ihre Tiffanyarbeiten und attraktiven Schmuck. Gerald Ruppig und Judith Scherrer von der Firma Ur-Werk zeigten exquisite Gebrauchsgegenstände aus Leder, die sie persönlich unter ökologischen Vorgaben mit einzigartigem handwerklichen Geschick herstellen.

Die Tage der offenen Ateliers der NÖ Kulturvernetzung sind mittlerweile ein fixer Bestandteil im jährlichen Veranstaltungsreigen der Gemeinde Gießhübl.



Frauen für Frauen

Der Erlös des im März stattgefundenen Frauentags wurde zu Beginn der Adventzeit an die Frauenberatungsstelle „Kassandra“ übergeben. Die Frauenberatungsstelle ist in Mödling beheimatet und versteht sich als Anlaufstelle für Frauen, die Information, Beratung oder Bildung suchen oder Probleme im psychosozialen, gesundheitlichen, rechtlichen oder arbeitsmarktpolitischen Bereich haben.

GGR a.D. Andrea Moser-Riebinger, die Organisatorin des Gießhübler Frauentags und Bgm. Michaela Vogl überbrachten der Leiterin der Beratungsstelle Anneliese Erdemgil-Brandstätter EUR 500,00, die für die geplante Übersiedelung dringend benötigt werden.

Frauentag 2013

Der Frauentag 2013 wird am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr und am Samstag, 9. März, um 16.30 Uhr im Pfarrzentrum stattfinden. Geboten wird das Stück „Findet mich das Glück?“, in dem sich 9 Frauen auf die Suche nach sich selbst begeben.

Sitzplatzreservierungen sind ab Mitte Februar im Gemeindeamt möglich.



„Musical Unplugged“ und „Rock4“ in Gießhübl

Ein Konzert der Extraklasse wurde Anfang Dezember im neuen Veranstaltungssaal am Perlhof geboten. Die beiden Musikgruppen „Musical Unplugged“ und „Rock4“ traten erstmals gemeinsam auf und riefen wahre Begeisterungstürme hervor. „Musical Unplugged“ bringt neben diversen Musical-Hits auch Kirchenlieder in neuen Variationen sowie witzige Duette. Die perfekt ausgebildeten Sänger hauchen den Songs neues Leben ein. Begleitet werden sie von Florian Reithner, einem Pianisten der Sonderklasse.

„Rock4“ kommen aus den Niederlanden und sind als Quartett auf die Interpretation von Rock- und Pop-Songs spezialisiert. Luc Devens, der Leadsänger, verzaubert mit einer beinahe überirdischen Stimme, die von rauchig-rockig bis hin in den Countertenor reicht.

In Gießhübl fusionierten die beiden Gruppen und brachen gemeinsam zu neuen Höchstleistungen auf. Veranstaltet wurde das Konzert von der Gemeinde Gießhübl, organisiert von Musical-Unplugged-Sänger Florian Schützenhofer und gesponsert von der RAIKA.

Das Publikum war begeistert und so manche(r) konnte als neuer Fan gewonnen werden.



© Karl Burggraf

PORSCHE

WIEN - LIESING



... Sie werden zufrieden sein!



PORSCHE

TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör. Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE BANK

„2.Giesshübler Tesla Roadster Energy Challenge“ by Skyshark Events

Der am 19.01.2013 stattfindende „E-Mobility Event“ am Perlhof beim Café Maroni ab 14.00 Uhr soll diesmal auch bei winterlichen Verhältnissen zeigen, dass Elektromobilität Spaß macht und auch wintertauglich ist.

Programm:

- ab 14.00 Uhr: Wettbewerbsfahrten (Ziel: niedrigster Energieverbrauch) mit dem brandneuen „Remus Tesla Roadster“, begrenzte Teilnehmerzahl (rund 30 Starter möglich)
- und Probefahrten mit Citroen C-Zero, E-Berlingo und Segways- ab 16.30 Uhr:
- Oberösterreichische Bierverkostung, solange der Vorrat reicht
- Siegerehrung durch Hary Raithofer

Die drei Fahrer mit dem niedrigsten Energieverbrauch gewinnen einen „Airbus A320 Flugsimulatorevent“ am Flughafen Wien im Lufthansa Flight Training Center im Wert von je 295 Euro!



SKYSHARK EVENTS

Info und Anmeldung auf www.skyshark.at bis
12.01.2013.

Veranstalter
Skyshark e.U., Eventagentur Kevin Hermann






Musikschul-Advent mit Punsch und Maroni

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule standen im Mittelpunkt der idyllischen Adventfeier am Platz vor der Gießhübler Musikschule. Mag. Martin Weber und sein Team luden Kinder, Eltern und Anrainer zum „Advent-Opening“ mit Punsch, Maroni und Bratkartoffel ein.



Müllabfuhrplan 2013 Gemeinde Gießhübl

08.01.2013	09.07.2013
22.01.2013	23.07.2013
05.02.2013	06.08.2013
19.02.2013	20.08.2013
05.03.2013	03.09.2013
19.03.2013	17.09.2013
03.04.2013	01.10.2013
16.04.2013	15.10.2013
30.04.2013	29.10.2013
14.05.2013	12.11.2013
28.05.2013	26.11.2013
11.06.2013	10.12.2013
25.06.2013	23.12.2013

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

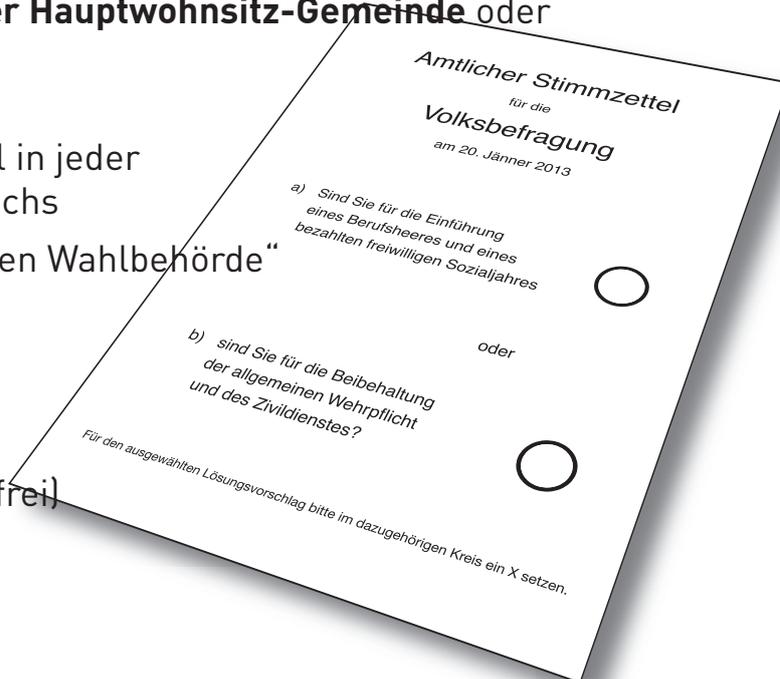
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Veranstaltungen in Gießhübl

Dezember 2012

21.12.2012	Kinderfreunde/Gießhübl Aktiv	Bernhard Fibich	Pfarrgemeindezentrum	16.30 Uhr
22.12.2012	Bürgerliste Gießhübl	Museumspädagogik für Kinder und Jugendliche		
22.12.2012	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
23.12.2012	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
24.12.2012	Kinderfreunde/Gießhübl Aktiv	Warten auf das Christkind	Volkshaus	13.30 - 15.30 Uhr
24.12.2012	Pfarre Gießhübl	Kindermette	Pfarrkirche	16.00 Uhr
24.12.2012	Pfarre Gießhübl	Christmette	Hochleiten	22.00 Uhr
24.12.2012	Pfarre Gießhübl	Christmette	Pfarrkirche	24.00 Uhr
28.12.2012	Grüne Gießhübl	Gießhübler Kinder-Kinotreff	Gemeindeamt	(16:00 Uhr)
28.12.2012	Grüne Gießhübl	Gießhübler Kinotreff	Gemeindeamt	(19:30 Uhr)
29.12.2012	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
30.12.2012	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
31.12.2012	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	ab 22 Uhr
31.12.2012	Pfarre Gießhübl	Dankgottesdienst	Pfarrkirche	18.00 Uhr

Jänner 2013

04.01.2013	Pfarre Gießhübl	Dreikönigsaktion		
05.01.2013	Pfarre Gießhübl	Dreikönigsaktion		
05.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
06.01.2013	Pfarre Gießhübl	Dreikönigsaktion		
06.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
08.01.2013	Pfarre Gießhübl	Seniorenjause	Pfarrzentrum	15 Uhr
11.01.2013		Musik beim Heurigen Mayerhofer		
12.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
13.01.2013	Kinderfreunde+Gießhübl Aktiv	Kinder-Masken-Ball	Veranstaltungssaal Perlhof	
13.01.2013	Pfarre Gießhübl	Kindermesse mit Pfarrcafe		10.30 Uhr
13.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
15.01.2013	Pensionistenverband	Jause im Volkshaus	Volkshaus	
19.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
20.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
26.01.2013	Feuerwehr Gießhübl	Feuerwehrball	Gasthaus Schwindl	
26.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	
27.01.2013	Curt Frankhofer	Punschhütte	Steinbruch Kuhheide	

Februar 2013

12.02.2013	Pfarre Gießhübl	Seniorenmesse mit Seniorenjause		15 Uhr
13.02.2013	Pensionistenverband	Aschermittwoch Heringschmaus	Volkshaus	15 Uhr
13.02.2013	Pfarre Gießhübl	Auflegung des Aschenkreuzes	Pfarrkirche	18 Uhr
17.02.2013	Pfarre Gießhübl	Kindermesse mit Pfarrcafe		10.30 Uhr
24.02.2013	Pfarre Gießhübl	Fastensuppenessen	Pfarrzentrum	11.30 Uhr

März 2013

02.03.2013	Gemeinde Gießhübl	Wilderer Ball	Gasthaus Schwindl	
05.03.2013	Pfarre Gießhübl	Seniorenjause	Pfarrzentrum	15 Uhr
08.03.2013	Gemeinde Gießhübl	Frauentag	Pfarrzentrum	19.30 Uhr
09.03.2013	Gemeinde Gießhübl	Frauentag	Pfarrzentrum	16.30 Uhr



*Besinnliche Weihnachten
und Glück
und Erfolg im Jahr 2013
wünscht
Ihre
Gemeindevertretung*